

ERICH LICHTENSTEIN



VERLAG IN WEIMAR

DIE ERSTE GROSSE GESAMTAUSGABE

VON

E. T. A. HOFFMANN'S

DICHTUNGEN UND SCHRIFTEN

sowie

BRIEFEN UND TAGEBÜCHERN

in fünfzehn Bänden

herausgegeben und mit Nachworten versehen

VON

Walther Harich

Auf holzfreiem Papier in der Unger-Fraktur. Format: 15×22 cm. Jeder Band ca. 500 Seiten. Preis der 15 Bände in schwarzem Büttenspappband mit Leinenvorstoß verstärkt und blauem Rückenschild M. 90,—, in Leinen M. 130.—.

1200 Exemplare wurden auf ein büttenähnliches Papier abgezogen, in der Presse numeriert und in Halbfranz gebunden M. 190.—.

100 Exemplare wurden auf Bütteln abgezogen, in der Presse numeriert, Nr. I—LXXV in Saffian, Nr. A—Z in Maroquin auf echte Bünde mit der Hand gebunden und vergoldet. Preis in Saffian M. 1500.—, in Maroquin M. 1800.—.

★

*Aus den Urteilen der Presse:***FRANZ BLEI:**

Daß die neuen Leser Hoffmanns, deren ja mit jedem Tage heranwachsen, nur diese Ausgabe lesen werden, erscheint mir außer Frage. Sie erfüllt zum erstenmal alle Bedingungen, die man an eine Gesamtausgabe der Schriften eines großen Dichters stellen muß: daß sie im hellsten Lichte stehen.

HERMANN HESSE:

So beginnt denn mit Harichs Weimarer Ausgabe ein neuer Abschnitt in der Auswirkung dieses glühenden Dichters der Musik, dieses Anwalts der Seele, des Traumes, der Magie, dieses geliebten Schwärmers, dieses bitteren Ironikers.

„Vossische Zeitung“:

... So steht ein Hoffmann da, wie er noch nie gezeigt wurde. Man könnte sagen, er sei von neuem entdeckt.

„Hannoverscher Kurier“:

Man wird nun ein Gesamtwerk besitzen, das den Ruhm für sich in Anspruch nehmen darf, die wahrhafte und allein würdige Hoffmann-Ausgabe zu sein. Dazu kommt die musterhafte Ausstattung der Bände: großes Format, schönes Papier, die ruhige Type der Unger-Fraktur und vornehmer Einband bei mäßigem Preis. Der Verlag hat ein Standard-Werk geschaffen.

HANS BETHGE in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“:

So ist eine Ausgabe entstanden, die in ihrer Exaktheit und in ihrer edeln und sicheren Ausstattung zu den schönsten Dichterausgaben zu rechnen ist, deren wir uns in Deutschland erfreuen.

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel!